

Mensa-Verein der Gesamtschule Leverkusen e.V.

Protokoll zur

Mitgliederversammlung des Mensa-Vereins der Gesamtschule Leverkusen e. V.

am 15. November 2023 um 19.00 Uhr

Teilnehmerzahl: 10

1. Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Um 19.00 Uhr begrüßt die Vorsitzende Anja Kober-Stegemann die anwesenden Mitglieder und prüft, ob die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorstand hat sich erneut für eine virtuelle Jahreshauptversammlung entschlossen. Sie wird nun zum vierten Mal in Folge über Microsoft Teams von der Vorsitzenden geleitet.

Durch die zeitnahe Registrierung über einem vom Mensaverein zur Verfügung gestellten Link und einem virtuellen Zutritt zur Jahreshauptversammlung kann der Vorstand die Anzahl der teilnehmenden Mitglieder feststellen. Nachdem die ordentliche Mitgliederversammlung beschlussfähig ist, eröffnet die Vorsitzende die heutige Sitzung.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung wird festgelegt, dass eine Abstimmung per Handzeichen in die Kamera und später schriftlich im Chat erfolgt.

2. Zustimmung der Tagesordnung

Die Einladungen zu der ordentlichen Mitgliederversammlung mit der Tagesordnung und dem Protokoll zur letzten Mitgliederversammlung vom 17.11.2022 wurden den Mitgliedern zugemittelt.

Die Tagesordnung wird von Anja Kober-Stegemann vorgelesen. Anschließend fragt sie die Anwesenden, ob diese mit der Tagesordnung einverstanden sind. Es gibt seitens der Mitglieder keine Ergänzungen oder Einwände zu der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird mit 10 Ja-Stimmen genehmigt. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Mensa-Verein der Gesamtschule Leverkusen e.V.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 17.11.2022

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist zum Nachlesen auf der Internetseite des Mensaver eins hinterlegt. Auf Antrag der anwesenden Mitglieder wird dieses Protokoll nicht vorgelesen. Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen angenommen. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Das Protokoll wird mit 10 Ja-Stimmen angenommen. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

4. Bericht des Vorstands

- a) Anja Kober-Stegemann stellt den Anwesenden, besonders den neuen Mitgliedern, das Team des Mensaver eins vor. Neben dem Vorstand gehören auch das Mensabüro, das Bistro und die Küche dazu. Das Mensabüro wird von Christiane Hufgard geführt, drei Mitarbeiterinnen sind im Bistro tätig und Kathrin Dreßler leitet als Chefin die Küche. Insgesamt sind im Mensaver ein 3 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder, 12 Angestellte und bis zu 13 Minijobber beschäftigt. Die Düsseldorfer Kanzlei H&W Recht und Steuern (Holler&Will) berät uns in Steuerangelegenheiten.
- b) Die Preise für die Lebensmittel sind weiterhin gestiegen. Der Mensaver ein musste darauf erneut reagieren und erhöhte die Preise für das Essen. Im Abonnement kostet das tägliche Essen nun 4,00 Euro anstatt 3,50 Euro. Der Preis für das Tagesessen der Spontanesser erhöhte sich ebenfalls.

Damit die Preiserhöhung nicht zu groß wird, werden vom Mensaver ein die Produkte und die Preise verglichen. Durch die Nutzung des Menüplaners von unserem Zulieferer Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG in Köln (www.transgourmet.de/Akademie) wird die Gestaltung der Menüverwaltung zuzüglich der Bestellmengen und dem korrekten Ausweis von Allergenen und Zusatzstoffen permanent verbessert.

- c) Es sollen nun mehr Bioprodukte auf dem Speiseplan stehen. Der Start der Umsetzung erfolgte durch den Austausch mit dem Mensaver ein an der Gesamtschule Ronsdorf e.V. und dem Beratungsunternehmen a'verdis aus Münster. Der Ronsdorfer Mensaver ein hat seit 20 Jahren mittlerweile 75 % der Lebensmittel aus ökologischer Landwirtschaft auf dem Speiseplan. Die Firma a'verdis begleitet u. a. die Landesinitiative „NRW kocht Bio“. Impulse erhofft man sich in Bezug auf die Zusammenarbeit mit den Erzeugerbetrieben, auf die Kostenfragen und auf weitere Kontakte.

Mensa-Verein der Gesamtschule Leverkusen e.V.

Seit Januar 2023 konnten wir 21,8 % aller Produkte auf Bio umstellen, obwohl es Lieferantenveränderungen, Preisverhandlungen und Rezeptveränderungen gab.

Das Landwirtschaftsministerium unterstützt die Modellregionen beim Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten, um so einen zusätzlichen Anreiz für den Umstieg von konventionellem auf ökologischen Landbau zu schaffen. (www.land.nrw/pressemitteilung/auftakt-von-nrw-kocht-mit-bio-initiative-der-landesregierung-fuer-mehr-bio). Für den Mensaverein besteht keine Zertifizierungspflicht für die Nutzung der Bioprodukte in der Mensa und im Bistro.

Die Vorsitzende stellt die gesetzliche Notwendigkeit für die Umstellung auf Bioprodukte und deren Vorteile dar. (Anlage 7)

d) Der Mensaverein möchte noch intensiver die bargeldlose Zahlung durchführen. Er fungiert als Pilotprojekt mit der Firma iD Engineering aus Mülheim an der Ruhr.

Der zentrale Geldeinzahlungspunkt befindet sich im Mensabüro. Die Datensicherungsmöglichkeiten sind nun innerhalb des Schulgebäudes möglich. Dadurch ist gewährleistet, dass die eingezahlten Beträge tagesgenau nachvollziehbar sind. Der Mensaverein wünscht sich, dass mehr Schüler von der Überweisungsmöglichkeit zum Aufladen der Karte Gebrauch machen.

In diesem Jahr überwiesen 15,5 % der Eltern und 17,8 % der Lehrer. Im letzten Jahr waren es 2 % der Eltern und 2,8 % der Lehrer.

Hier sieht Anja Kober-Stegemann noch sehr viel Handlungsbedarf. Künftig soll ein QR-Code auf den Anmeldeformularen und in den E-Mails aufgeführt sein. Es soll ggf. auch hierzu Vergünstigungen geben. Das Problem könnte die Überweisungszeit sein, die man nicht zeitnah verfolgen kann.

5. Kassenbericht

Der stellvertretende Vorsitzende Bruno Bermes legt den anwesenden Mitgliedern als Präsentation den Geschäftsbericht für das Jahr 2022 vor. Er erklärt ihnen die einzelnen Punkte des Geschäftsberichtes. Der Mensaverein nahm aus den Umsatzerlösen und aus den sonstigen betrieblichen Erträgen einen Betrag in Höhe von insgesamt 555.019,77 Euro (Vorjahr: 382.722,68 Euro) ein.

Dem gegenüber stehen die Ausgaben in Höhe von insgesamt 577.448,23 Euro (Vorjahr: 402.293,38 Euro). Dieser Betrag wurde für die Materialien wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren und für das Personal wie Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben ausgegeben. Hinzu kommen Ausgaben für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Ausserdem wurden auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Abschreibungen getätigt.

Mensa-Verein der Gesamtschule Leverkusen e.V.

Für das vergangene Jahr weist der Mensaverein einen Verlust in Höhe von 22.428,46 Euro (Vorjahr: 19.570,70 Euro) auf.

Die Stadtverwaltung Leverkusen hat in diesem Jahr dem Mensaverein einen Zuschuss in Höhe von 40.000,00 Euro für das Jahr 2022 gewährt, der die zusätzlichen Kosten für die Grundschule ausgleichen soll. Dieser Betrag wurde erst in diesem Jahr an uns überwiesen. Durch die Einmalzahlung zeigt der Mensaverein nun einen Gewinn in Höhe von 17.571,54 Euro auf.

6. Entlastung des Vorstandes

Mit der Entlastung erklärt sich die Mitgliederversammlung mit der Art und Weise der Führung des Mensavereins einverstanden. Eine Entlastung des Vorstandes bedeutet im Wesentlichen einen Freispruch von Bereicherungs- und Schadenersatzforderungen.

Aufgrund des vorgetragenen wirtschaftlichen und finanziellen Jahresberichtes wird der Vorstand durch die anwesenden Teilnehmer mit 7 Ja-Stimmen entlastet. Es gibt keine Gegenstimmen. Der Vorstand (3 Stimmen) enthält sich.

7. Ausblick auf das Jahr 2024

Anja Kober-Stegemann gibt einen Ausblick auf das nächste Jahr:

- a) Integration der Schüler ab Januar 2024 => Es gibt einen Briefkasten für Anregungen und Ideen, die von den Schülern kommen. Diese Einrichtung soll nun durch eine digitale Lösung ersetzt werden. Der Mensaverein erhält künftig von den Schülern Informationen über die WhatsApp oder über einen QR Code im Mensabüro, im Bistro, in der Mensa oder auf der Internetseite der Gesamtschule.
- b) Mensanutzung ab Sommer 2024 => Die Ideen aus der Befragung der Abonnenten wie z. B. die Bepflanzung oder das Aufhängen von Vorhängen, Bilder sowie Aufstellen von Accessoires wurden noch nicht umgesetzt. Aufgrund der Coronapandemie, der Flutkatastrophe und der gestiegenen Preise standen keine Gelder zur Verfügung.
- c) Regionales / Bio-Lebensmittel im Laufe des Jahres 2024 => Das Thema Bio und die damit verbundene Nachhaltigkeit der Lebensmittel wird weiterhin forciert. Benchmarking (sinngemäß „Maßstäbe vergleichen“) bezeichnet die vergleichende Analyse von Ergebnissen oder Prozessen mit einem festgelegten Bezugswert oder Bezugsprozess mit anderen Mensen.
- d) Mensa als Ausbildungsbetrieb => Küchenleiterin Kathrin Dressler zertifiziert sich mit dem Ausbilderlehrgang. Es soll ein Angebot von Ausbildungsmöglichkeiten in der Mensa in Kooperation mit anderen Betrieben geben.

Mensa-Verein der Gesamtschule Leverkusen e.V.

e) Die Anfrage für eine Dauerunterstützung durch den Bundesfreiwilligendienst laufen derzeit noch.

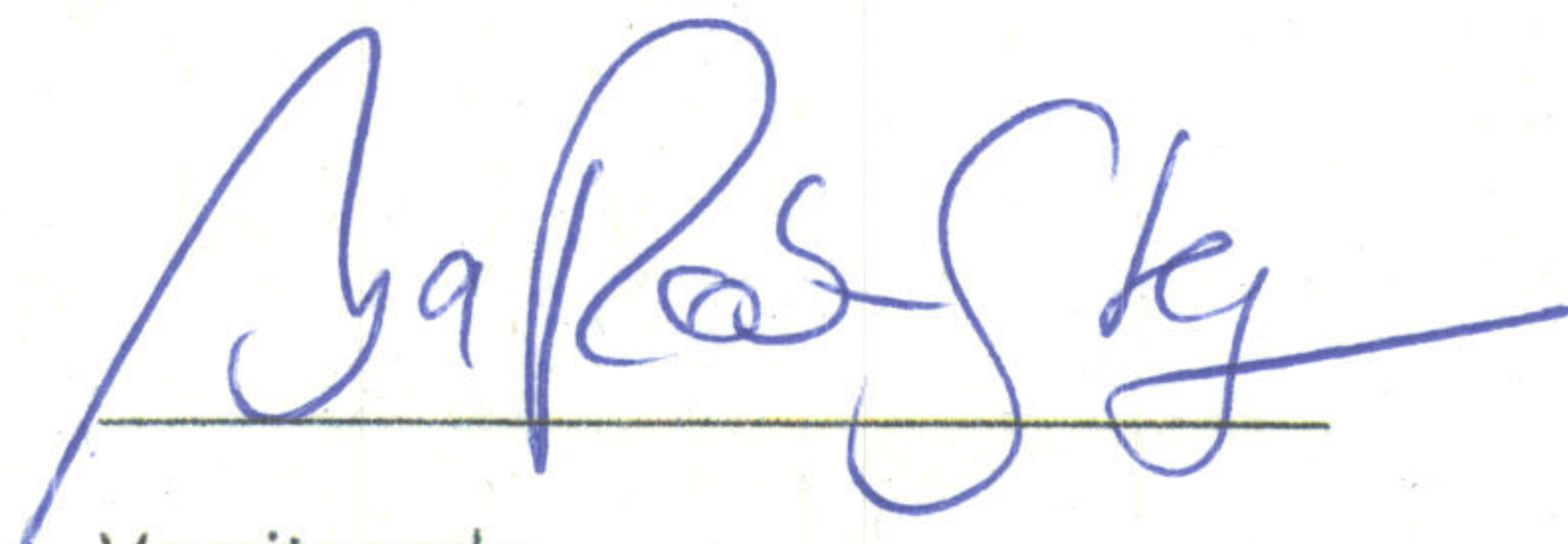
8. Verschiedenes

Anja Kober-Stegemann hat sich die Mühe gemacht, die Entwicklung der Anzahl der Abonnenten aus den letzten 5 Schuljahren für die Jahrgänge 5 bis 10 sowie für die Oberstufe und für die Schüler aus der Ukraine in einem Diagramm darzustellen. Die Anzahl der Abonnemente stieg in diesem Jahr gegenüber dem letzten Schuljahr von 658 auf 730.

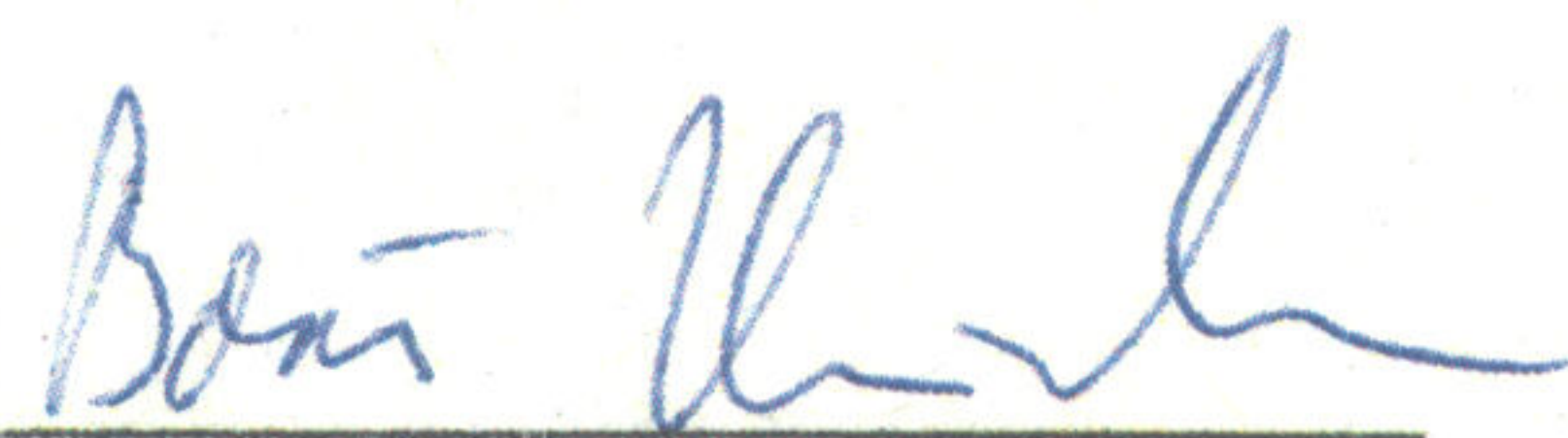
Ausserdem hat sie ein Diagramm über die Preise einzelner Lebensmittel erstellt. Im Zeitraum von Juni 2020 bis einschließlich November 2023 sind die prozentualen Veränderungen dargestellt. Die ersten Anstiege in den Lebensmittelpreisen sind seit dem Oktober 2021 zu spüren. Besonders bei Käse und Brot sowie extrem stark bei Butter kam im Mai 2022 ein deutlicher Sprung.

Die Vorsitzende Anja Kober-Stegemann schließt die Mitgliederversammlung um 20.15 Uhr.

Leverkusen, den 19.11.2023



Vorsitzende
Anja Kober-Stegemann



Schriftführer
Boris Hüsken